



3. März 2018

Sehr geehrter Herr Landrat Göbel,

wir begrüßen sehr die Beschlüsse und Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Busverkehrs in München Südost. Wir, das sind die beiden kommunalen Arbeitskreise „Arbeitskreis Zukunftswerkstatt Ortsentwicklung und Mobilität“ der Gemeinde Höhenkirchen – Siegertsbrunn und „Agenda21 Neubiberg/Ottobrunn, Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr“.

Wir möchten zwei Vorschläge zur weiteren Verbesserung des Bus-Netzes im Landkreis München Süd-Ost machen:

#### 1) Aufwertung der Bus-Haltestelle Taufkirchen-Lilienthalstraße zum zentralen Umsteigeknoten

Dies bedeutet konkret: Höherwertige Einstufung als „Verknüpfungspunkt 1. Ordnung“; damit verbunden wären Qualitätsmerkmale wie leicht verständliche Fußwegführung, dynamische Fahrgastinformation, Öffentlichkeitsarbeit/Kampagnen, attraktive bauliche Gestaltung etc. (einschließlich Bike+Ride- und Park+Ride-Station)

Der jetzige Bus-Umsteigeknoten Taufkirchen-Lilienthalstraße wird derzeit von fünf Buslinien (210, 213, 214, 222, 241) angefahren. Er befindet sich im Zentrum international tätiger Arbeitgeber sowie in der Nähe einer Hochschul-Außenstelle.

#### 2) Umbenennung der Haltestellenbezeichnung „Taufkirchen, Lilienthalstraße“

Die Straße, in welcher die Haltestelle liegt, heißt aktuell nicht mehr „Lilienthalstraße“ sondern „Lise-Meitner-Straße“. Die gemeindeübergreifende Bedeutung für München Südost soll sich in der künftigen Namensgebung wiederfinden.

Zum Beispiel könnte der Begriff „Campus Südost“ ab Fahrplanwechsel Dezember 2018 neu eingeführt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Ziele und Lösungsvorschläge unterstützen könnten. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Maier (Sprecher AGENDA21 Arbeitskreis Ortsentwicklung & Verkehr Ottobrunn-Neubiberg)

Markus Pfuhrer (Sprecher Arbeitskreis Ortsentwicklung und Mobilität Höhenkirchen – Siegertsbrunn)

Alexander Titze, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Verteiler:

- Bürgermeister der Gemeinden in München Süd-Ost
- MVV, Regionaler Planungsverband
- Fahrgastverband PRO BAHN sowie kommunale Arbeitskreise Verkehr in München Süd-Ost

Anhang (Seite2): Ist-Bestand (5 Buslinien) / Karten /  
mögliche Ausbauvariante (3 weitere Buslinien)

Folgende fünf Buslinien fahren den Verknüpfungspunkt Taufkirchen-Lilienthalstraße an:

- 1) Express-Buslinie **213**: Ostbahnhof – Karl-Preis-Platz – Lilienthalstraße (HVZ 10 Min Takt)  
(Vorschlag: Umbenennung in ExpressBus „X213“).
- 2) Buslinie **210**: Neuperlach Süd – Brunnthall, Zusestraße (HVZ: 10 Min Takt)
- 3) Querverbindung **241**: Haar – Taufkirchen (HVZ 20 Min Takt)
- 4) Querverbindung **222**: Deisenhofen (Meridian) - Neuperlach Süd (HVZ 30 Min Takt)
- 5) Buslinie **214**: Riemerling – Hohenbrunn (HVZ: in Ottobrunn 20 Min Takt)

Karten zum zentralen Bus-Umsteigeknotenpunkt in München Südost



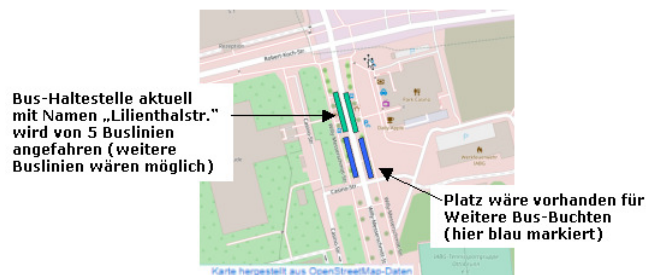
\* Begriff HVZ: Hauptverkehrszeit; Definition im Nahverkehrsplan, Kapitel 2.2.3 Betriebs- und Verkehrszeiten: 6:00 – 9:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr

\*\* Bus-Haltestelle Taufkirchen-Lilienthalstraße ist zum Stand 2017/18 ein „Verknüpfungspunkt 2. Ordnung“ gemäß Nahverkehrsplan des Landkreises, Kapitel 8.5 Verknüpfungssystematik, S. 135

Ausbauvariante – drei weitere Buslinien könnten den Verknüpfungspunkt anfahren

Bis zu drei weitere Buslinien kämen für eine Erhöhung der bereits heute bestehenden Umsteigerelationen Bus auf Bus ebenso in Frage.

- 6) Buslinie **216**: Brunnthall/Faistenhaar - Höhenkirchen-Siegertsbrunn - Hugo-Junkers-Str.
- 7) Buslinie **229**: für die Erschließung des Ostteils von Ottobrunn  
(Endhaltestellenbezeichner „Phönixbad“ sollte aus werbetechnischen Gründen beibehalten bleiben.)
- 8) Buslinie **244** (ab 012/2018): Sauerlach - Höhenkirchen-Siegertsbrunn - Hugo-Junkers-Str.



Ohne eine Änderung der Linienführung dieser drei Buslinien (216, 229, 244) blieben die jeweiligen Endhaltestelle bis zu 1,5 km vom zentralen Verknüpfungspunkt entfernt. Eine vereinfachte Fahrgastinformation wäre nicht möglich. Erst mit der Verlängerung um 1 bis 2 Haltestellen könnten die südlichen Gemeinden bei der die gesamte Region München Südost betreffenden Werbung für den Umsteigeknoten voraussichtlich mit einbezogen werden.